

FM Epoxi Betonrep Elasto 10 kg

- Für fast alle industriellen Bodenausbesserungen geeignet
- Schichtstärken zwischen 0 und 50 mm
- Kurze Aushärtungszeiten
- Speziell für Dehnungsfugen



Verarbeitungsanweisung:

Bevor Sie FM Epoxi Betonrep Elasto anwenden können muss der Boden / die Reparaturstelle vorbereitet werden.

Wichtig: Sie können nicht alles anmischen und dann portionieren, um es dann später zu verwenden. Einmal angemischt, muss die angemischte Masse verbraucht werden!

Mindesttiefe: 5 mm bis max. 5 cm bei einer Schicht, auf 0 mm auslaufend.

Mindestumgebungstemperatur: 10 Grad Celsius (unter 10 Grad stoppt die Aushärtung).

Aushärtungszeit: bei 15 Grad Celsius 6 bis 8 Stunden je nach Menge und Höhe.

Volle mechanische Belastbarkeit: ca. 24 Stunden. Während der Trocknung darf es nicht darauf regnen!

Benötigtes Werkzeug: Handschuhe, Drahtbürste, Kelle, Glätter, Mixer, Terpentinersatz.

Bodenvorbereitung: Reinigen Sie die zu reparierende Stelle. Loses Material und Dreck sowie Staub müssen entfernt werden (Drahtbürste). Die zu reparierende Stelle muss großflächig mindestens 5 mm tief sein. Darüber hinaus darf sich kein Öl oder Fett auf der Oberfläche befinden.

Anmischen des Produktes: Öffnen Sie den Eimer. Darin befinden sich das Sandharz-Gemisch (10kg Eimer: 9,375 kg). Dazu gibt es ein Fläschchen mit Härter (10kg Eimer: 625 ml) sowie einen Messbecher. Sie können das Produkt als Gesamtes oder auch portionsweise anmischen.

10 kg	Sand/Harz kg	Härter ml
Ganz	9,375	625
Hälfte	4,69	312,5
Viertel	2,34	156,25

Gerade beim Portionieren mischen Sie das Sand-Harz Gemisch vor der Entnahme gut durch, dass das Harz, welches sich etwas abgesetzt hat, gleichmäßig verteilt ist. Sie können die Masse auch als Gesamtes im Eimer anmischen mit einem Mixer/Bohrmaschine. Alternativ entnehmen Sie die gewünschte Menge Sand-Harz-Gemisch und legen es auf eine Unterlage (Holz oder Pappe). Machen Sie einen „Haufen“ aus dem Gemisch und in der Mitte eine Ausbuchtung. Geben Sie, nachdem Sie die Härterflasche gut geschüttelt haben und keine Farbpigmente mehr auf dem Boden sind, die abgemessene Menge Härter in die Ausbuchtung. Jetzt mischen Sie die gesamte Menge vorsichtig durch. Tragen Sie dabei auf alle Fälle Handschuhe, damit diese Chemie nicht an Ihre Hände/Haut gerät.

Wichtig: Erst Sandharz Gemisch gut durchmischen, sodaß das Harz verteilt ist keine kleinen Klumpen mehr im Sand sind. Danach den Härter dazugeben. Die Masse muss gleichmäßig grau bzw. farbig sein, KEINE Marmorierung!

Reparatur der beschädigten Stelle: Füllen Sie die angemischte Masse in das Loch mit einer Kelle. Verteilen und drücken Sie die Masse fest. Mit einem Glätter oder Kelle streichen Sie nunmehr die Oberfläche glatt. Nehmen Sie Terpentinersatz (KEINE Verdünnung) und tränken Sie einen Lappen damit. Streichen Sie mit dem Lappen über die Kelle oder Glätter. Damit glätten Sie einfach und perfekt die Oberfläche. Fertig!

Dehnungsfugen oder Stufen können Sie ebenso reparieren. Nehmen Sie bei Fugen ein dünnes Holzbrett und wickeln Plastikfolie darum (sonst bekommen Sie das Holz nicht mehr heraus, weil es festklebt). Bei Stufen können Sie mit Holz eine Art Verschalung machen. Das Holz aber immer mit Plastikfolie umwickeln.